

PRESSEMITTEILUNG

Die Ethos Stiftung gewinnt den Ethics in Finance Award

Neuchâtel, 30. Mai 2024. Die Ethos Stiftung hat die zweite Ausgabe des Ethics in Finance Award der Universität Neuenburg gewonnen. Professor Eelco Fiole überreichte den Preis im Namen der Jury am 29. Mai an Vincent Kaufmann, den Direktor der Gesellschaft, im Rahmen einer Feier an der Universität.

Die vom Institut für Finanzanalyse (IAF) erstmals im Jahr 2023 gestiftete Ehrenauszeichnung hat zum Ziel, jedes Jahr die besten ethischen Praktiken von Organisationen auszuzeichnen, die auf den Finanzmärkten der Schweiz und Liechtenstein tätig sind.

Die 1997 gegründete Ethos Stiftung vereinigt mehr als 220 Pensionskassen und andere Institutionen. Sie setzt sich für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Anlagetätigkeit unter Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance Kriterien (ESG) ein.

Ein international anerkannter Standard

Die Ethos Stiftung wurde für ihre Initiative „Ethos Climate Transition Ratings Methodology“ ausgezeichnet. Die von Ethos vorgeschlagene Rating-Methode ermöglicht es institutionellen Anlegern zu beurteilen, inwieweit ein Unternehmen zum Klimawandel beiträgt, und die Glaubwürdigkeit eines Unternehmens zu messen.

Der Klimawandel ist eine der grössten Herausforderungen, vor denen die Menschheit heute steht. Es besteht die Notwendigkeit, die CO₂-Emissionen reduzieren, um eine globale Erwärmung von mehr als 1,5°C innerhalb von nur 75 Jahren zu vermeiden, was andernfalls katastrophale Folgen hätte.

Es ist daher interessant festzustellen, dass es trotz der Dringlichkeit des Problems derzeit keinen international anerkannten Standard für die Messung der Anstrengungen eines Unternehmens zur Bekämpfung des Klimawandels gibt, und auch keinen zukunftsweisenden Standard. Hier setzt die Ethos-Stiftung mit ihrer Methodologie an, schreibt die Jury in ihrer Laudatio.

Der Gewinner setzte sich gegen die beiden anderen Finalisten des Wettbewerbs durch: Die Banque Cantonale Vaudoise (BCV) für ihren „BCV Physical Gold ESG Fund“ und die Inrate AG für ihre Initiative zu „Biodiversity Inclusion in the ESG Impact Rating“.

Für den Ethics in Finance Award der Universität Neuenburg können sich alle Finanzmarktakteure mit Sitz in der Schweiz oder Liechtenstein bewerben, deren Tätigkeit von der Vermögensverwaltung bis zur Finanzberatung reicht. Dazu gehören Banken, Corporate Treasuries, Fintechs, Versicherungen, Investmentfirmen, staatliche Stellen und andere Akteure im Finanzdienstleistungssektor.

Mehr Informationen unter:

<https://www.unine.ch/iaf/fr/home/ethics-in-finance-award.html>

Kontakte :

Axel Fleury, Sekretär der Jury des Ethics in Finance Award
Tél. +41 32 718 13 14; axel.fleury@unine.ch

Prof. Eelco Fiole, Institut für Finanzanalyse
Tél. +41 32 718 13 50; eelco.fiole@unine.ch

Prof. Florian Weigert, Institut für Finanzanalyse
Tél. +41 32 718 13 31; florian.weigert@unine.ch